



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Was ist bei Passagieren während der Landung wichtig?

- a) Vor dem Aufsetzen aussteigen.
- b) Auf den Korbrand setzen.
- c) Sich am Ventil festhalten.
- d) Richtige Landeposition einnehmen und bis zum Stillstand im Korb bleiben, sofern gebrieft.

02. Warum ist Rauchverbot beim Gasballon besonders wichtig?

- a) Rauch verbessert die Windanzeige immer.
- b) Zündquellen können bei Traggas und Füllvorgang gefährlich sein.
- c) Rauch verringert elektrostatische Aufladung.
- d) Rauchverbot gilt nur im Flugzeug.

03. Welche Gefahr besteht bei starkem Ziel- oder Passagierdruck?

- a) Die Wetterbeurteilung wird objektiver.
- b) Die persönliche Leistungsgrenze steigt zuverlässig.
- c) Die Luftraumbeobachtung verbessert sich automatisch.
- d) Warnzeichen können unterschätzt und sichere Landemöglichkeiten zu spät gewählt werden.

04. Wie ändert sich die Lufttemperatur in der ISA-Standardatmosphäre von MSL bis auf ca. 10.000 m Höhe?

- a) Von +30° auf -40°C
- b) Von +15° auf -50°C
- c) Von +20° auf -40°C
- d) Von -15° auf 50°C

05. Welche Wolkenarten werden grundsätzlich unterschieden?

- a) Gewitter- und Schauerwolken
- b) Quell- und Schichtwolken
- c) Schicht- und Hebungswolken
- d) Schicht- und Eiswolken



06. Was beschreibt die Richtung 'magnetisch'?

- a) Bezug auf geografisch Nord ohne Variation.
- b) Bezug auf UTC.
- c) Bezug auf magnetisch Nord.
- d) Bezug auf Druckhöhe.

07. Welches Dokument enthält verbindliche Angaben zu Masse, Beladung und Leistungsgrenzen des Ballons?

- a) Eine Straßenkarte.
- b) Das Flughandbuch bzw. AFM.
- c) Eine alte Wetterkarte.
- d) Der Passagierausweis.

08. Beim Start eines Gasballons steht in 300 m Entfernung ein Hindernis von 30 m Höhe. Der Bodenwind beträgt 2 m/s; für die Planung wird die doppelte Windgeschwindigkeit verwendet. Welche mittlere Steigrate ist nötig, um das Hindernis mit 50 m Sicherheitsabstand zu überfahren?

- a) 1,1 m/s
- b) 0,7 m/s
- c) 1,6 m/s
- d) 2,1 m/s

09. Was ist bei Verwendung von Helium als Traggas trotzdem erforderlich?

- a) Keine Vorbereitungen, da Helium unbrennbar ist.
- b) Rauchen am Füllplatz.
- c) Ballastprüfung entfällt.
- d) Sichere Füllverfahren und Kontrolle von Druck, Anschlüssen und Leckagen.

10. Welches Verhalten eines Ballons ist zu erwarten, wenn von oben in eine Inversion eingefahren wird?

- a) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt zu.
- b) Ein plötzliches Durchsacken ist zu erwarten.
- c) Die Sinkgeschwindigkeit nimmt ab.
- d) Unkontrollierbare Schwingungen des Korbes.



11. Warum ist Stromversorgung für Funk und Transponder relevant?

- a) Sie erhöht den Auftrieb.
- b) Sie trocknet Ballast.
- c) Ausfall kann Kommunikation und Sichtbarkeit gegenüber Flugsicherung beeinträchtigen.
- d) Sie ersetzt das Ventil.

12. Welche Aussage zu Auffanglinien in der Sichtnavigation ist richtig?

- a) Sie helfen, die eigene Position anhand markanter Linien wie Flüsse, Straßen oder Bahnlinien abzusichern.
- b) Sie sind Leinen am Korb.
- c) Sie ersetzen Wetterinformationen.
- d) Sie zeigen die Gasdichte.

13. Welche Abfolge von Bewölkung ist typisch beim Durchzug einer Warmfront?

- a) In Küstennähe tagsüber auflebender Wind von der Seeseite mit Bildung einzelner Cumulus-Wolken, gegen Abend Auflösung der Wolken
- b) Linienartig angeordnete Quellbewölkung mit Schauern und Gewittern (Cb), böig auffrischender Wind, nachfolgend einzelne Quellwolken mit Schauern
- c) Cirren, sich verdichtende Altostratus- und Altocumulus-Bewölkung, absinkende Untergrenzen mit einsetzendem Niederschlag, Nimbostratus
- d) Abflauender Wind mit Wolkenauflösung und Erwärmung im Sommer, im Winter oft Ausbildung ausgedehnter Hochnebefelder

14. Welches ist die Distanz zwischen zwei Punkten auf dem Äquator, wenn die Längendifferenz dieser Punkte ein Grad beträgt?

- a) 120 NM
- b) 216 NM
- c) 60 NM
- d) 400 NM

15. Warum ist die Kenntnis der Gasgesetze praktisch wichtig?

- a) Sie ersetzt die Lizenz.
- b) Sie ist nur für Heißluftballone wichtig.
- c) Sie hilft, das Höhenverhalten des Gasballons vorauszudenken.
- d) Sie hat keinen Bezug zur Fahrt.



16. Welches Phänomen entsteht bei einem Gewitter dadurch, dass mit dem Niederschlag ein Schwall kalter Luft aus der Wolke herausstürzt?

- a) Der ambossartige Aufsatz
- b) Die Böenwalze
- c) Elektrische Entladungen
- d) Gefrierender Regen

17. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 20 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 1:20 h
- b) 1:00 h
- c) 0:40 h
- d) 0:20 h

18. Welche zusätzliche Bedingung muss ein BPL-Inhaber erfüllen, um Passagiere befördern zu dürfen?

- a) Er muss innerhalb der letzten 180 Tage mindestens 3 Auffahrten als PIC in einem Ballon durchgeführt haben.
- b) Er muss innerhalb der letzten 90 Tage mindestens 10 Auffahrten durchgeführt haben.
- c) Er benötigt zwingend ein Medical der Klasse 1.
- d) Er muss mindestens 21 Jahre alt sein.

19. Wozu dienen die Zugleinen beim Parachute?

- a) Zum Halten des Parachute in der Mitte vor der Top-Öffnung.
- b) Zum Übertragen der Zugkraft von der Reißleine auf den Parachute.
- c) Zum Übertragen der Tragkraft vom Freiballon im Bereich der Top-Öffnung.
- d) Zum Übertragen der Zugkraft von der Reißleine auf die Freiballonhülle.

20. Was ist beim Transport von Gasflaschen wichtig?

- a) Sichere Befestigung, Ventilschutz und Einhaltung der Gefahrgut- bzw. Sicherheitsvorgaben.
- b) Flaschen lose rollen lassen.
- c) Ventile offen lassen.
- d) Flaschen in der Sonne unbeaufsichtigt erhitzen.



21. Wann darf der Pilot das Kennzeichen des eigenen Luftfahrzeuges abkürzen?

- a) Innerhalb des kontrollierten Luftraums
- b) Nachdem der erste Meldepunkt überflogen wurde
- c) Bei nur wenig Verkehr in der Platzrunde
- d) Nachdem die Bodenstation es abgekürzt hat

22. Welche Aussage zu Wasserstoff als Traggas ist richtig?

- a) Wasserstoff ist unbrennbar.
- b) Wasserstoff ist schwerer als Luft.
- c) Wasserstoff ist sehr leicht, aber hochentzündlich.
- d) Wasserstoff verhindert elektrostatische Aufladung.

23. Welche Aussage zur Leermasse ist richtig?

- a) Sie kann beliebig geschätzt werden.
- b) Sie enthält immer alle Mitfahrer.
- c) Sie spielt bei Gasballonen keine Rolle.
- d) Sie ist Grundlage der Beladungsrechnung und darf nicht geraten werden.

24. Der Begriff "QFE" ist definiert als...

- a) Der barometrische Druck an einer festgelegten Position, meist an der Landebahnschwelle.
- b) Der anhand der tatsächlichen Atmosphärenbedingungen auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.
- c) Die Höhe über der Druckfläche 1013,25 hPa.
- d) Der anhand der ICAO Standardatmosphäre (ISA) auf Meereshöhe reduzierte Luftdruck.

25. Während eines Fluges in einer Luftmasse, deren Temperatur ISA entspricht, ist die angezeigte Höhe bei korrekt eingestelltem QNH...

- a) Höher als die wahre Höhe.
- b) Niedriger als die wahre Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Gleich der wahren Höhe.



26. Wie beeinflusst Niederschlag auf der Hülle die Leistungsplanung?

- a) Niederschlag erhöht die Tragkraft immer.
- b) Zusätzliche Masse kann Tragreserve und Steigfähigkeit verschlechtern.
- c) Niederschlag hat keine Masse.
- d) Niederschlag macht Ballast überflüssig.

27. Welche Aufgabe hat der Korbring?

- a) Er misst die Gastemperatur.
- b) Er verteilt Lasten zwischen Korb, Hülle und Aufhängung.
- c) Er ist ein Brennerteil.
- d) Er ersetzt Ballastsäcke.

28. Welche Bedingungen sind für die Niederschlagsbildung in Wolken erforderlich?

- a) Hohe Luftfeuchtigkeit und hohe Temperatur.
- b) Mäßige bis starke Aufwinde.
- c) Wenig Wind und starke Sonneneinstrahlung.
- d) Das Vorhandensein einer Inversionsschicht.

29. Was ist eine "Inversion"?

- a) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe konstant bleibt
- b) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe steigt
- c) Eine Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen Schichten in der Atmosphäre
- d) Eine Schicht in der Atmosphäre, in der die Temperatur mit zunehmender Höhe sinkt

30. Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

- a) Mindestens zwei Tage vorher
- b) Vom Ballonführer
- c) Nur bei böigem Wind
- d) Zweimal



31. Sie erkennen ein ziviles oder militärisches Flugzeug, das sich Ihnen nähert, sich vor Sie setzt und mit den Tragflächen 'wackelt' (rocking wings). Was bedeutet dieses Abfangsignal?

- a) Sie wurden abgefangen. Folgen Sie mir (Follow me).
- b) Gefahr vorüber, Sie können Ihren Kurs fortsetzen.
- c) Steigen Sie sofort auf eine höhere Flugfläche.
- d) Senden Sie einen Notruf.

32. Welche Bedeutung hat die Redewendung "Genehmigt"?

- a) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten
- b) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- c) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- d) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt

33. Wann gilt ein Luftfahrzeug als 'im Fluge' (In flight) im Sinne des Luftrechts?

- a) Wenn der Brenner gezündet wird.
- b) Wenn das Flugbuch unterschrieben ist.
- c) Nur, wenn sich der Ballon höher als 50 Meter über Grund befindet.
- d) Von dem Moment an, in dem es die Erdoberfläche verlässt, bis zu dem Moment, in dem es die Erdoberfläche wieder berührt.

34. Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

- a) QNH
- b) QTE
- c) QNE
- d) QFE

35. Wie sollte Ballast während der Fahrt genutzt werden?

- a) In großen Mengen ohne Planung.
- b) Nur zur Unterhaltung der Passagiere.
- c) Ausschließlich nach der Landung.
- d) Vorausschauend und sparsam dosiert.



36. Warum ist die Windentwicklung mit der Höhe navigatorisch wichtig?

- a) Sie betrifft nur Flugzeuge.
- b) Sie ist unabhängig von Höhe.
- c) Sie bestimmt Fahrtrichtung und Geschwindigkeit in verschiedenen Höhen.
- d) Sie ersetzt den Kompass.

37. Welche Wolken und Wettererscheinungen können die Folge sein, wenn eine feuchte und instabile Luftmasse vom vorherrschenden Wind gegen eine Gebirgskette gedrückt und zum Aufstieg gebracht wird?

- a) Gleichmäßige, unstrukturierte NS-Bewölkung mit Sprühregen oder leichtem Schneefall (im Winter)
- b) Tiefe, geschlossene Schichtbewölkung (Hochnebel) ohne Niederschlag
- c) Dünne Altostratus- und Cirrostratus-Bewölkung mit leichtem Dauerregen
- d) Eingelagerte CBs mit Gewittern und Regen- und/oder Hagelschauern

38. Was passiert physikalisch, wenn Feuchtigkeit (z.B. Tau oder leichter Regen) auf die Außenhülle des Gasballons fällt?

- a) Das Gas im Inneren dehnt sich aus und der Ballon steigt.
- b) Der Ballon lädt sich statisch auf und beginnt zu leuchten.
- c) Die Feuchtigkeit fügt dem Ballon erhebliches Zusatzgewicht hinzu (oft mehrere zehn Kilogramm), was zu einem starken Sinken (Untertrieb) führt, der mit Ballastabwurf kompensiert werden muss.
- d) Die Feuchtigkeit verdunstet sofort durch die Eigenwärme des Gases.

39. Was ist ein Zeichen zunehmender Arbeitsbelastung?

- a) Vergessen von Prüfpunkten, verspätete Reaktionen und eingeschränkte Wahrnehmung.
- b) Breitere Aufmerksamkeit.
- c) Zuverlässig bessere Kommunikation.
- d) Automatisch bessere Planung.

40. Welche Bedingungen müssen für einen Einflug in den Luftraum C mit einem Ballon erfüllt sein?

- a) Es reicht, den Transponder einzuschalten.
- b) Es ist zwingend eine Flugverkehrskontrollfreigabe (Clearance) vor dem Einflug einzuholen, dauernde Hörbereitschaft aufrechtzuerhalten und ein Transponder mit Mode C/S ist erforderlich.
- c) Luftraum C ist für VFR-Verkehr komplett gesperrt.
- d) Man muss lediglich eine Blindsendung absetzen.



41. Welche Gefahr besteht bei einer zu optimistischen Wetterinterpretation?

- a) Die Sicherheitsmarge steigt.
- b) Der Wind wird schwächer.
- c) Verschlechterungen können zu spät erkannt und sichere Landeoptionen verpasst werden.
- d) Die Sicht verbessert sich automatisch.

42. Wie sind Beschädigungen an den Korbleinen eines Gasballons zu beseitigen?

- a) Bei der nächsten Jahresnachprüfung.
- b) Durch einen luftfahrttechnischen Betrieb.
- c) Vom Freiballonführer.
- d) Durch Verknotung eines Ersatzleinenstückes (auch der Fahrt).

43. Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt:

- a) Militärische und zivile Organisationen.
- b) Nur internationale Organisationen.
- c) Nur zivile Organisationen.
- d) Nur militärische Organisationen.

44. Was ist bei der Auswahl eines Startplatzes leistungsrelevant?

- a) Nur die Nähe zum Parkplatz.
- b) Wind, Hindernisse im Abflugbereich, Höhe, Temperatur und verfügbare Tragreserve.
- c) Nur die Landschaft.
- d) Nur der Name des Ortes.

45. Warum ist Ballastmanagement Teil der Flugplanung?

- a) Ballast hat keinen Einfluss.
- b) Ballast vermehrt sich während der Fahrt.
- c) Ballast ist begrenzt und bestimmt die Möglichkeit, Höhe fein zu steuern.
- d) Ballast ersetzt das Ventil.



46. Was ist beim Durchfahren unterschiedlicher Höhenbänder zu erwarten?

- a) Der Wind bleibt immer gleich.
- b) Der Ballon fährt nach Kompasskurs.
- c) Die Karte dreht sich.
- d) Richtung und Geschwindigkeit können sich durch Windscherung ändern.

47. Was bedeutet die Abkürzung "SERA"?

- a) Specialized Radar Approach
- b) Selective Radar Altimeter
- c) Standardised European Rules of the Air
- d) Standard European Routes of the Air

48. Welche Größe bleibt bei einem geschlossenen System ohne Gasverlust zunächst erhalten?

- a) Die Masse des Traggases.
- b) Das Volumen bei jedem Druck.
- c) Die Umgebungstemperatur.
- d) Die Windrichtung.

49. Was ist in Bezug auf das Kurzzeitgedächtnis richtig?

- a) Es kann 5 (± 2) Informationen für 1-2 Minuten speichern
- b) Es kann 10 (± 5) Informationen für 30-60 Sekunden speichern
- c) Es kann 7 (± 2) Informationen für 10-20 Sekunden speichern
- d) Es kann 3 (± 1) Informationen für 5-10 Sekunden speichern

50. Unter welchen Voraussetzungen dürfen Ballone gewerblich betrieben werden (Commercial Ballooning)?

- a) Sobald die BPL-Lizenz erteilt wurde.
- b) Gewerblicher Ballonflug ist gesetzlich verboten.
- c) Der Pilot muss 18 Jahre alt sein, mindestens 50 Stunden Flugzeit und 50 Auffahrten als PIC auf Ballonen absolviert haben und einen entsprechenden Befähigungsüberprüfungsflug bestanden haben.
- d) Jeder Inhaber eines Class 2 Medicals darf gewerblich fliegen.



51. Was beschreibt die Richtung 'rechtweisend'?

- a) Bezug auf magnetisch Nord.
- b) Bezug auf geografisch Nord.
- c) Bezug auf Kompassfehler.
- d) Bezug auf QFE.

52. Welche Aussage zur Nutzung von Satellitennavigation ist richtig?

- a) Batterie, Empfang, Datenstand und Bedienbarkeit müssen mitgeplant werden.
- b) Satellitennavigation funktioniert immer fehlerfrei.
- c) Sie benötigt keine Stromversorgung.
- d) Sie ersetzt die Lizenz.

53. Warum muss der Korb eines Gasballons elastisch und widerstandsfähig sein?

- a) Er muss Traggas speichern.
- b) Er muss magnetisch sein.
- c) Er muss Landestöße aufnehmen und Personen schützen.
- d) Er ersetzt das Fahrwerk.

54. Die Breitendifferenz zwischen den beiden Orten A ($N12^{\circ}53'30''$) und B ($S07^{\circ}34'30''$) beträgt:

- a) $20^{\circ}28'00''$
- b) $05,19^{\circ}$
- c) $05^{\circ}19'00''$
- d) $20,28^{\circ}$

55. Warum ist trockener Ballastsand wichtig?

- a) Trockener Sand erhöht den Auftrieb.
- b) Nasser Sand kann verklumpen und ungenau dosierbar werden.
- c) Nasser Sand ist immer leichter.
- d) Ballast darf nur aus Wasser bestehen.



56. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

- a) Verstanden
- b) Wilco
- c) Einflug
- d) Luftraum Delta

57. Welche Selbstkontrolle ist vor einer Ballonfahrt sinnvoll?

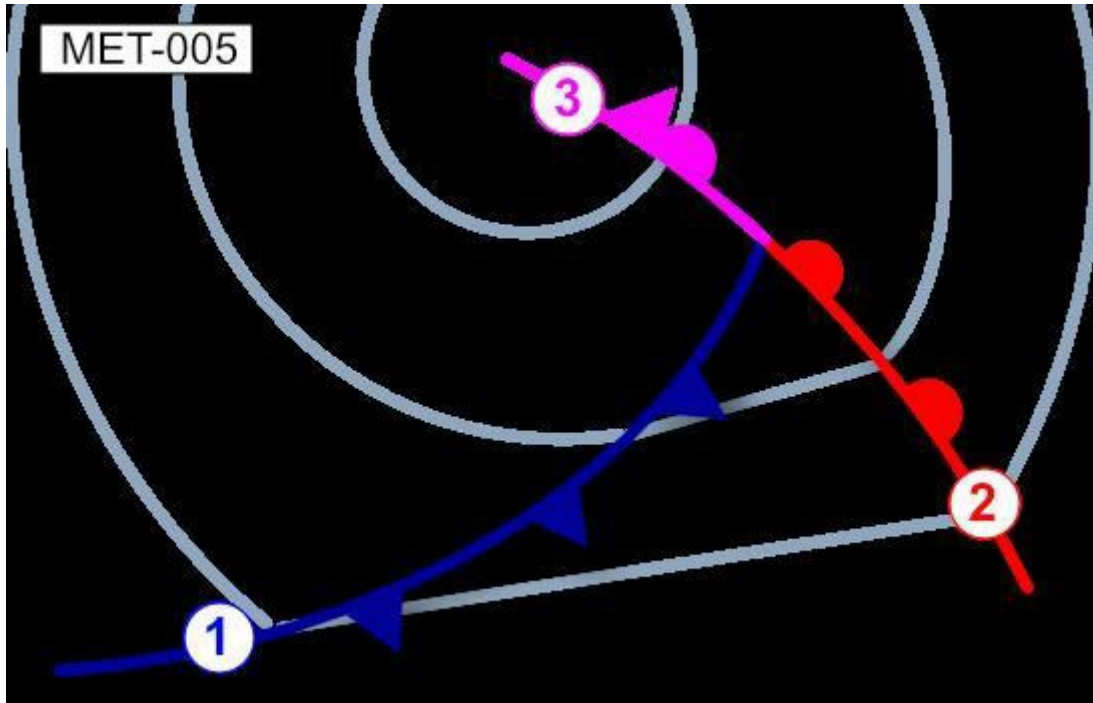
- a) Nur die Flugerfahrung prüfen.
- b) Gesundheit, Medikamente, Stress, Müdigkeit, Alkohol, Ernährung und Flüssigkeit prüfen.
- c) Nur die Wetterlage bewerten.
- d) Ausschließlich die Ausrüstung prüfen.

58. Welche der folgenden Eigenschaften werden durch Stress beeinflusst? 1. Aufmerksamkeit. 2. Konzentration. 3. Reaktionsfähigkeit. 4. Erinnerungsvermögen.

- a) 1
- b) 2,4.
- c) 1,2,3,4.
- d) 1,2,3.



59. Bei dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Warmfront.
- b) Okklusion.
- c) Höhenfront.
- d) Kaltfront.

60. Welche Masse besitzt ein "Würfel Luft" mit der Kantenlänge 1 Meter unter ISA-Bedingungen in MSL?

- a) 1,225 kg
- b) 0,01225 kg
- c) 0,1225 kg
- d) 12,25 kg

61. Welche Auswirkungen hat eine Temperatur, die unterhalb der ISA-Standardtemperatur liegt, auf die Höhenmesseranzeige?

- a) Eine zu geringe Druckskalen-Einstellung
- b) Eine zu geringe Höhenanzeige
- c) Eine zu große Höhenanzeige
- d) Eine zu hohe Druckskalen-Einstellung



62. Welche Gefahr besteht bei Ablenkung durch Fotos oder Mobiltelefone?

- a) Die Navigation wird dadurch zuverlässiger.
- b) Die Windbeurteilung verbessert sich.
- c) Luftraum, Höhe, Hindernisse und Landeoptionen können vernachlässigt werden.
- d) Die Verantwortung geht auf Passagiere über.

63. Wie ist die Uhrzeit 1620 Uhr im Sprechfunkverkehr zu übermitteln, wenn eine Verwechslungsgefahr mit einer anderen Uhrzeit besteht?

- a) Eins Sechs Zwo Null
- b) Zwo Null
- c) Ein Tausend Sechs Hundert Zwo Null
- d) Sechzehn Uhr Zwanzig

64. Was ist bei langen Fahrten mit Wasserstoff als Traggas zu planen?

- a) Nur die Passagierverpflegung.
- b) Nur der Brennerdruck.
- c) Gasverlust, Ballastverbrauch, Wetterentwicklung und sichere Landemöglichkeiten.
- d) Keine besonderen Faktoren.

65. Welche Aussage zur elektrostatischen Aufladung ist richtig?

- a) Sie verbessert die Tragkraft.
- b) Sie kann bei brennbarem Traggas eine Zündgefahr darstellen.
- c) Sie ist bei Wasserstoff bedeutungslos.
- d) Sie wird durch trockenen Sand sicher ausgeschlossen.

66. Welche Aussage zur Gleichgewichtshöhe nach Gasablassen ist richtig?

- a) Sie verschiebt sich nach oben.
- b) Sie verschiebt sich nach unten.
- c) Sie bleibt immer gleich.
- d) Sie hängt nur vom Funkgerät ab.



67. Welche Aussage beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung richtig?

- a) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- b) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- c) Welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- d) Welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.

68. Welcher der menschlichen Sinne wird am ehesten von Hypoxie (Mangelversorgung des Körpers mit Sauerstoff) beeinflusst?

- a) Die olfaktorische Wahrnehmung (Riechen)
- b) Die auditive Wahrnehmung (Hören)
- c) Die visuelle Wahrnehmung (Sehen)
- d) Die taktile Wahrnehmung (Tasten)

69. Was ist bei einer Fahrt über Waldgebiete wichtig?

- a) Über Wald grundsätzlich alle Reserven verbrauchen.
- b) Rechtzeitig geeignete Landegebiete vor und nach dem Wald bewerten.
- c) Landung im Wald bevorzugen.
- d) Windrichtung ignorieren.

70. Welchem Dokument kann der Freiballonführer Angaben über die Zulassungsgrenzen, Beladung und Leistung eines Luftfahrzeuges entnehmen?

- a) Bordbuch
- b) Lufttüchtigkeitszeugnis
- c) Eintragungsschein
- d) Flug- und Betriebshandbuch



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: D	02: B	03: D	04: B
05: B	06: C	07: B	08: A
09: D	10: C	11: C	12: A
13: C	14: C	15: C	16: B
17: A	18: A	19: B	20: A
21: D	22: C	23: D	24: A
25: D	26: B	27: B	28: B
29: B	30: B	31: A	32: D
33: D	34: D	35: D	36: C
37: D	38: C	39: A	40: B
41: C	42: B	43: A	44: B
45: C	46: D	47: C	48: A
49: C	50: C	51: B	52: A
53: C	54: A	55: B	56: A
57: B	58: C	59: D	60: A
61: C	62: C	63: A	64: C
65: B	66: B	67: C	68: C
69: B	70: D		



Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		